# VERORDNUNG (EWG) Nr. 1670/74 DER KOMMISSION

**vom 28. Juni 1974**

**zur Festsetzung der Schwellenpreise für bestimmte Arten von Mehl, Grob- und Feingrieß für das Wirtschaftsjahr 1974/1975**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 120/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1125/74 (2), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 5 Absatz 5 der vorgenannten Verordnung sind die Schwellenpreise für Mehl von Weizen, Mengkorn und Roggen sowie für Grob- und Feingrieß von Weizen nach den Regeln und für die Standardqualitäten festzusetzen, die in den Artikeln 6, 7, 8 und 9 der Verordnung (EWG) Nr. 1397/69 des Rates vom 17. Juli 1969 (3) festgelegt worden sind. Die nach diesen Regeln durchgeführten Berechnungen ergeben die nachstehend aufgeführten Preise.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Für das Wirtschaftsjahr 1974/1975 werden die Schwellenpreise der in Artikel 1 Buchstabe c) der Verordnung Nr. 120/67/EWG genannten Erzeugnisse wie folgt festgesetzt:

| | *in Rechnungseinheiten je 1 000 kg* |
|---|---|
| Mehl von Weizen und Mengkorn | 180,40 |
| Mehl von Roggen | 178,35 |
| Grob- und Feingrieß von Weichweizen | 194,85 |
| Grob- und Feingrieß von Hartweizen | 282,30 |

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. August 1974 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Juni 1974

*Für die Kommission*

*Der Präsident*

François-Xavier ORTOLI

(1) ABl. Nr. 117 vom 19. 6. 1967, S. 2269/67.
(2) ABl. Nr. L 128 vom 10. 5. 1974, S. 12.
(3) ABl. Nr. L 179 vom 21. 7. 1969, S. 6.